



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden- Württemberg

📅 30.09.2022

NATURSCHUTZ

Verletztes Pony im Landkreis Konstanz



© Keddy/stock.adobe.com

Symbolbild

Der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist am 29. September ein verletztes Pony mit Rissverdacht in Hohenfels im Landkreis Konstanz gemeldet worden. Ein Mitarbeiter der FVA dokumentierte die Verletzungen. Ob die Verletzungen durch einen Wolf entstanden sind, kann zum aktuellen Zeitpunkt weder bestätigt noch ausgeschlossen werden.

Die entnommenen genetischen Proben werden im Senckenberg-Institut näher untersucht.

Die Gemeinde Hohenfels liegt außerhalb der Fördergebiete Wolfsprävention.

Die Nutztierverbände sowie die Wildtierbeauftragten der Region sind über den Sachverhalt informiert. Eventuelle Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf sollten umgehend der [Forstlichen Versuchs- und](#)

Forschungsanstalt in Freiburg gemeldet werden: info@wildtiermonitoring.de oder Telefon 0761 4018-274.

Weitere Informationen

Der Wolf in Baden-Württemberg

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/presse/pressemitteilung/pid/verletztes-pony-im-landkreis-konstanz?print=1&cHash=df43b0abcaea0b9f260a13d881690507>